

RAUM FÜR PERSÖNLICHKEITEN.

Seit 1365.



Die Universität Wien zeichnet sich international durch ihre Exzellenz in Lehre und Forschung aus, mit mehr als 7,500 Wissenschaftler*innen aus allen Disziplinen. Diese fachliche Breite bietet einzigartige Voraussetzungen, um aus multidisziplinärer Perspektive die großen Zukunftsthemen und die komplexen Herausforderungen der modernen Gesellschaft zu erforschen, Lösungsansätze zu erarbeiten und die Problemlöser*innen von morgen auszubilden.

An der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien ist eine

Universitätsprofessur für Kultur- und Geistesgeschichte des vormodernen Südasien

zu besetzen.

Stellenbeschreibung:

Entsprechend dem Entwicklungsplan der Universität Wien ist diese Professur dem Themenfeld „Globale Kulturen und Identitäten“ und seinem Forschungsschwerpunkt „Kulturelle und gesellschaftliche Transformationen in Asien und Afrika“ zugeordnet.

Bewerber*innen sollen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der philologisch-historisch ausgerichteten Südasienkunde ausgewiesen sein und einen oder mehrere Forschungsschwerpunkte in den folgenden Bereichen aufweisen: Philosophiegeschichte, Religionsgeschichte und Geschichte der indigenen Wissenschaften wie Recht, Medizin, Grammatikwissenschaft oder Poetik. Die maßgebliche Verwendung von originalsprachlichen Quellen, insbesondere von solchen, die in Sanskrit und mittelindischen Sprachen verfasst sind, in Forschung und Lehre wird vorausgesetzt. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der erweiterten modernen Südasienkunde („Sprachen und Kulturen des modernen Süd- und Zentralasien“), der Buddhismuskunde und der Tibetologie sowie mit anderen mit Kultur- und Geistesgeschichte Asiens befassten Fächern der Fakultät und der Universität Wien und anderen Forschungseinrichtungen in Österreich im Rahmen des Exzellenzclusters „EurAsian Transformation“ wird erwartet.

Ihr akademisches Profil:

- Doktorat/PhD
- Herausragende Forschungsleistungen, exzellente Publikationen, Erfolge bei Drittmittelprojekten, internationale Reputation
- Nachgewiesene Führungsqualitäten
- Erfahrung in der Konzeption und Leitung großer Forschungsprojekte
- Begeisterung für exzellente Lehre und Betreuung auf Bachelor-, Master- und Doktoratsebene
- Bereitschaft zur Übernahme organisatorischer und administrativer Aufgaben innerhalb der Fakultät und/oder der Universität

Die Universität Wien erwartet, dass der*die Stelleninhaber*in innerhalb von drei Jahren Deutschkenntnisse erwirbt, die die Lehre im Bachelorstudium und die Mitarbeit in universitären Gremien ermöglichen.

Wir bieten:

- ein dynamisches Forschungsumfeld
- ein breites Angebot an Unterstützungsleistungen für Forschung und Lehre
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer Stadt mit hoher Lebensqualität
- ein attraktives Gehalt nach dem [Kollektivvertrag für Arbeitnehmer*innen der Universitäten](#) (§98 UG, Stufe A1, individuell zu verhandeln) und eine betriebliche Altersvorsorge
- ein "Startpaket", insbesondere für die Initiierung von Forschungsprojekten
- umfassende Unterstützung beim Standortwechsel

Bewerbungsunterlagen:

Bitte reichen Sie eine **einzige PDF-Datei** (Nachname_Vorname.pdf) mit den folgenden Informationen in englischer Sprache per E-Mail an den Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Univ.-Prof. Dr. Stephan Müller, ein (dekanat.philkult@univie.ac.at):

- 1. Motivationsschreiben**
- 2. Wissenschaftlicher Lebenslauf**
 - Bildungskarriere, akademische Abschlüsse
 - Bisherige Anstellungen und Positionen
 - ggf. Eltern-, Familien- oder sonstige Betreuungszeiten
 - Auszeichnungen und Ehrungen
 - Funktionen in wissenschaftlichen Gremien
 - frühere und derzeitige Kooperationspartner*innen
 - wichtigste als Projektleiter*in eingeworbene Drittmittel und ggf. Erfindungen/Patente
 - wichtigste wissenschaftliche Vorträge (maximal 10)
 - Lehre und Mentoring
 - Betreuungserfahrungen auf Master- und Doktoratsebene
- 3. Liste der Veröffentlichungen und Link zum eigenen ORCID-Eintrag**
- 4. Statement zur Forschung**
 - Wichtigste Forschungsergebnisse (maximal 2 Seiten) und geplante zukünftige Forschungsaktivitäten (maximal 4 Seiten)
 - Zusammenfassung der fünf wichtigsten Publikationen, die für die ausgeschriebene Stelle relevant sind
- 5. Statement zu Lehre und Betreuung**
 - Lehr- und Betreuungskonzept mit Darstellung der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Betreuung (maximal 2 Seiten)

Anhang zum Bewerbungsschreiben (in einer einzigen PDF- oder ZIP-Datei mit der Bezeichnung "Nachname_Vorname_Anhaenge.pdf/zip"):

- a. Fünf wichtigste Publikationen als Volltext** (falls nicht öffentlich verfügbar)
- b. Lehrbewertungen** (wenn vorhanden; zusammengefasst in einer einzigen PDF-Datei)
- c. Kopien der Zertifikate akademischer Grade** (verpflichtend; zusammengefasst in einer einzigen PDF-Datei)

Wir freuen uns über neue Persönlichkeiten in unserem Team.

Die Universität Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit, [Frauenförderung](#) und [Diversität](#). Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal, insbesondere in Leitungsfunktionen, an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Universität Wien. Raum für Persönlichkeiten. Seit 1365.

[Datenschutzerklärung](#)

Referenznr.: 145-2022

Bewerbungsfrist: 30. September 2023